

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzsammlung.

71. Jahrgang. Bern, den 8. Januar 1919.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 12 Franken im Jahr, 6 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 30. Dezember 1918.)

Herr Robert Stierlin, von Schaffhausen, in Sevilla, wird zum schweizerischen Konsul für Andalusien ernannt.

Die Direktion der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern wird für die Amtsdauer vom 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924 wiedergewählt. Es sind dies die Herren: Alfred Tzaut, als Direktor; Charles Bell, als Subdirektor, und Dr. A. Bohren, als Subdirektor.

In Ersetzung des zurückgetretenen Herrn Dr. Lardy wird als Ortspräsident von Genf für die eidgenössischen Medizinalprüfungen gewählt: Herr Dr. Albert Bétrix, Privatdozent an der medizinischen Fakultät in Genf, bisheriger Vizepräsident.

In Anwendung von Art. 43 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 werden für die sechsjährige Amtsdauer vom 1. Januar 1919 bis 31. Dezember 1924 zu Mitgliedern des Verwaltungsrates der schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern gewählt:

A. Als Vertreter der obligatorisch Versicherten:

1. E. Rieder, Bezirksrichter, Zürich.
2. Dr. Joseph Beck, membre du comité central de la fédération ouvrière suisse, Fribourg.

3. Howard Eugster-Züst, Präsident des schweizerischen Textilarbeiterverbandes, Speicher.
4. Hermann Greulich, schweizerischer Arbeitersekretär, Zürich.
5. K. Stoll, Präsident der Vereinigung schweizerischer Angestelltenverbände, Zürich.
6. Georg Mischon, Verbandssekretär der Verbände der Post-, Telegraphen- und Zollbeamten, Bern.
7. Franz Meyer, Fabrik-Chefmagaziner, Schaffhausen.
8. Emile Ryser, président de la fédération des ouvriers de l'industrie horlogère, Bienne.
9. Heinrich Scherrer, Vorstandsmitglied des schweizerischen Arbeiterbundes, St. Gallen.
10. Jacques Schlumpf, Sekretär des schweizerischen Typographenbundes, Bern.
11. Alfred Brunner, Sekretär und Kassier des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, Bern.
12. Frau Nina Schmid-Schriber, Arbeitersekretärin der Zentralschweiz, Kriens.

B. Als Vertreter der Inhaber privater Betriebe, die obligatorisch Versicherte beschäftigen:

1. Ferdinand Baud, entrepreneur, Lausanne.
2. Jakob M. Lüchinger, Obergeringieur in Firma Locher & Cie., Zürich.
3. Dr. Melchior Böniger, Fabrikdirektor, Basel.
4. Maurice Colomb, fabricant d'horlogerie, Genève.
5. Dr. Alfred Frey, Präsident des schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich.
6. Hans Kiefer-Heuke, Schuhfabrikant, Stein a/Rh.
7. Ernst Lang, Baumwollspinnereibesitzer, Zofingen.
8. Albert Mosimann, fabricant d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds.
9. Carlo Pereda, Zigarrenfabrikant, Chiasso.
10. Emil Neukomm, Buchdruckereibesitzer, Bern.
11. Eduard Elskes, Direktor der „Fabrique suisse de ciment Portland“, St. Sulpice.
12. Gustav Siber, Seidenstoff-Fabrikant, Zürich.
13. F. H. Straumann, Spenglermeister, Präsident des Spenglermeisterverbandes, Basel.
14. Fritz Funk, Präsident des Arbeitgeberverbandes der schweizerischen Maschinen- und Metallindustriellen, Baden.
15. Charles Wetter, Präsident des Verbandes schweizerischer Schiffliabrikbesitzer, St. Gallen.

16. Robert Zemp-Steiner, Leiter der Möbelfabrik Rob. Zemp, A.-G., Emmenbrücke.

C. Als Vertreter der freiwillig Versicherten :

1. Gabriel Amiguet, agriculteur, Gryon.
2. Johann Jenny, Präsident des schweizerischen Bauernverbandes, Worblaufen.
3. Dr. E. Laur, Sekretär des schweizerischen Bauernverbandes, Brugg.
4. Peter Ming, Landammann, Sarnen.

D. Als Vertreter des Bundes :

1. Albert Böhi, Oberrichter, Bürglen (Thurgau).
2. A. J. Niquille, Mitglied der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen, Bern.
3. Dr. Hermann Häberlin, Arzt, Zürich.
4. Nationalrat Heinrich Jenny-Schuler, Ennenda.
5. Joseph Kuntschen, Conseiller d'Etat, Sion.
6. Léon Latour, Schulinspektor, Corcelles.
7. Dr. Gustave Delay, Arzt, Chef du service sanitaire cantonal, Lausanne.
8. Dr. Paul Usteri, Ständerat, Zürich.

Wahlen.

(Vom 30. Dezember 1918.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfe II. Klasse: Glarner, Heinrich, von Glarus, bisher provisorischer Gehülfe.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1919
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1919
Date	
Data	
Seite	1-3
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 970

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.